

MACH MIT MACH MIT

inmitten

# KIRCHWEN WAHLEN



# 2020

# 29.11.

[kirchenwahlen2020.de](http://kirchenwahlen2020.de)



Evangelische  
Kirche der Pfalz  
PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE

Gemeindebrief der Dreifaltigkeits- und der  
Gedächtniskirchengemeinde Speyer

inmitten Nr. 47  
September  
Oktober  
November 2020



Liebe Gemeinde, liebe  
Leserinnen und Leser,

was für ein seltsames  
Jahr! Schon im Januar  
vermeldete die Presse  
keine guten Nachrichten  
aus Wuhan, bei uns  
kam die Vollbremsung  
Mitte März: Lockdown -  
nichts ging mehr. Und dann  
stufenweise wieder Luftholen,  
Lockerungen traten in Kraft,  
für die Einen zu schnell,  
für die Anderen nicht schnell  
genug. Und jetzt? Sind wir  
angekommen in der „neuen  
Normalität“ mit Corona?  
Die einen sicher mehr, die  
anderen weniger. Aber auf  
jeden Fall hat uns dieses  
Jahr einiges beschert! Positiv  
betrachtet haben wir gelernt,  
dass wir flexibler sind, als  
wir es vielleicht dachten.  
Dass wir mehr schultern  
können, als wir vielleicht  
dachten. Dass wir uns auf  
unsere Mitmenschen verlassen  
können. Nicht auf alle,  
sicherlich. Aber auf viele,  
sehr viele!

Jesus hat zu seinen Jüngern  
gesagt – und er sagt auch  
uns: „Ihr seid das Licht  
der Welt.“ Er will uns klarmachen,  
dass diese Welt nur so hell  
sein kann wie sie von uns  
Menschen gemacht wird.  
Wir sind in der Lage unsere  
Welt heller zu machen!  
Und auch zum Gegenteil  
sind wir in der Lage.  
Einige Menschen wollen  
das Licht lieber ausknipsen,  
das haben wir in den  
vergangenen Monaten  
lernen müssen. Sie verbreiten  
schlechte Stimmung und  
schüren Argwohn gegenüber  
Minderheiten. Andere stellen  
Wissenschaft und Politik in  
Frage mit Fakten, die aus  
dem Zusammenhang gerissen  
wurden. Verstehen Sie mich  
bitte nicht falsch, eine kritische Grund-

## Inhalt

An(ge)dacht .....	2
Kirchenwahlen .....	4
Ewigkeitssonntag .....	5
Buß- und Betttag .....	5
Leben in Zeiten von Corona .....	6
Kinder und Familie .....	8
Konfirmation .....	12
Gedächtniskirche .....	13
Dreifaltigkeitskirche .....	14
Gottesdienstplan .....	16
Konzerte .....	17
Musikalisches .....	19
Zeit Abschied zu nehmen .....	21
Kinderseite .....	23
Frauenfrühstück .....	24
Männerstammtisch .....	26
Senioren, Männer und Frauen .....	27
DreiCant .....	27
Partnerschaft .....	28
Freud und Leid .....	31
Kontakte .....	32

## „inmitten“ Nr. 47

herausgegeben von den protestantischen Gemeinden  
Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde Speyer.

Verantwortlich:

Prin. Christine Gölzer, Speyer

Redaktion: C. Lotz, H. Magin, H. Poggel, E. Zils

Fotos: A. Bein, C. Lotz, H. Magin, H. Poggel u.a.

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird in alle  
Haushalte verteilt, in denen ein Gemeindeglied aus einer  
der beiden Gemeinden wohnt und liegt in den Kirchen  
und Gemeindehäusern aus.

Auflage: 4800 – Satz: Herbert Magin –

Bearbeitung und Druck:

Gemeindebrief-Druckerei, Ösingen,

gedruckt auf Naturschutz-Papier.

Wir freuen uns über jede Spende. Bitte geben Sie bei Ihrer

Spende den Verwendungszweck „Gemeindebrief“ an.

Unsere Bankverbindung bei der Evang. Bank Speyer:

Gedächtniskirchengemeinde:

IBAN DE40 5206 04 10 0407 0205 97;

Dreifaltigkeitskirchengemeinde:

IBAN DE93 5206 04 10 0307 0205 97.


Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. Okt. 2020.

# AN(GE)DACHT

haltung ist gut und wichtig. Aber ein generelles Misstrauen und Infrage stellen von schlicht allem sät nur Zweifel und Widerstand. Jedoch bringt es rein gar nichts Konstruktives ein! Wer einfach gegen alles ist, der ist sich schnell selbst genug. Der verweigert die Mitarbeit am großen Ganzen. Doch genau dazu sind wir aufgefordert! Jesus sagt auch uns: Ihr seid das Licht der Welt. Deshalb lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen (Mt 5,14.16)

Lassen wir unser Licht leuchten, halten wir die Stellung gegenüber denen, die ständig unterschwellig von Verschwörung reden; sagen wir „nein!“ zu denen,

die Minderheiten abwerten wollen; rufen wir alle an den Tisch und zum konstruktiven Miteinander auf. Wir alle haben es in der Hand, unser Leben, unsere Welt zu gestalten: Unser Licht kann sie heller, freundlicher, gerechter, lebens- und liebenswerter machen. Und das kommt uns allen zugute!

Ich wünsche uns ein „helles“ und gesegnetes zweites Halbjahr in diesem seltenen Jahr! *Ihre und Eure Pfarrerin* 

P.S.: Schon heute habe ich die Bitte an Sie: Nutzen Sie ihre Stimme bei den Kirchenwahlen am 1. Advent und bestimmen mit, wer unsere Gemeinde die nächsten Jahre leiten soll!

**LEBE dein TALENT!**



**DER PFARRBERUF**

Sie kennen einen jungen Menschen, der Interesse am Pfarrberuf haben könnte?

Bitte machen Sie ihn/sie aufmerksam auf das kostenlose

**Infowochenende**

**„Theologiestudium und Pfarrberuf“  
am 17.-18. Oktober 2020 in Landau (Pfalz)**

Infos und Anmeldung unter: [www.mach-theologie.de](http://www.mach-theologie.de)

Die Initiative der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche)

Ansprechpartnerin: Pfarrerin Katrin Wille

E-Mail: [kathin.mach@evkpfalz.de](mailto:kathin.mach@evkpfalz.de), Tel.: 0174-6215456

# KIRCHENWAHLEN

---

Am 1. Advent, Sonntag, den 29. November, wird in den protestantischen Kirchengemeinden wieder ein neues Presbyterium gewählt. Wählbar ist jedes wahlberechtigte Mitglied der Kirchengemeinde, das am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat und zur Übernahme des Amtes bereit ist.

Das Presbyterium ist zuständig für alle Belange und Bereiche kirchengemeindlicher Arbeit: Gottesdienste, Gemeindeleben, Finanzen, Verwaltung und Gebäude. Das klingt nach Arbeit. Und das ist es auch. Aber: diese Arbeit ist es wert, getan zu werden! Von Menschen, die ihre Ideen, Anregungen, Vorstellungen mit einbringen und so Glaube und Glaubensleben in der Kirchengemeinde und darüber hinaus lebendig und vielfältig sein lassen.

Die Protestantische Kirche wird getragen vom Kerngedanken des Priestertums aller Gläubigen. Jeder und Jede (!) ist aufgerufen sich einzubringen mit den je eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten. So können wir vieles bewirken und auf die Beine stellen!

Die Gemeinschaft, der Kontakt zu anderen Menschen, die vielfältigen Aktivitäten, die Möglichkeit, etwas mitgestalten zu können, war und ist für viele eine Motivation, sich einzubringen.

Kirche braucht Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Mehr denn je. Christen, die ihre Stimme und Hände erheben, um für ihren Glauben einzutreten. Sind Sie dabei? Das wäre schön.  
*Markus Jäckle*



## Monatsspruch September

Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat (2.Kor 5,19).

# EWIGKEITSSONNTAG

---

## Der „stille“ Gedenktag

Sonntag, der 22. November 2020, ist der „stille“ Gedenktag in Deutschland.

Im Gottesdienst wird an die Verstorbenen der letzten zwölf Monate gedacht, indem deren Namen und ihr Lebensalter verlesen werden. Für jede und jeden Verstorbenen wird eine Kerze im Altarraum entzündet. Diese Kerze erinnert uns daran, dass Sterben und Tod nicht das Letzte sind, das wir Menschen erleben.

Im Volksmund heißt dieser Tag zwar auch „Totensonntag“, im Kirchenkalender allerdings „Ewigkeitssonntag“. Dieser Name beschreibt die hoffnungsvolle Botschaft Gottes, dass das Leben nicht mit

dem Tod endet. Sondern wer stirbt, geht hinüber in eine andere Welt – in Gottes ewige Welt. Eine Welt, in der weder Leid noch Geschrei noch Schmerz mehr sein wird.

Wir laden alle Trauernden zu diesem Gottesdienst mit seiner tröstlichen und auch hoffnungsvollen Botschaft jeweils um 10.00 Uhr sowohl in der Gedächtniskirche als auch in der Dreifaltigkeitskirche ein.

*Constanze Lotz*



# BUSS- UND BETTAG

---

## Was läuft falsch im Leben?

In manchen Kalendern steht er noch – der Buß- und Betttag. Aber als gesetzlicher Feiertag wurde er 1995 zum Ausgleich für die Einführung der Pflegeversicherung abgeschafft, außer in Sachsen. Unser Staat und auch die Wirtschaft hielten es für effektiver, zu arbeiten als zu büßen und zu beten. Heute würde wohl kaum einer auf die Idee kommen, die Einführung dieses Tages wieder zu fordern. Zu sperrig sind diese Begriffe: Büßen und Beten.

Dabei geht es eigentlich um was ganz Ein-

faches. Es geht darum, dass ich mir die Frage stelle: Was läuft falsch in meinem Leben? Was läuft falsch in unserem Land? In welche Richtung wollen wir uns weiterentwickeln? Nun haben wir zwar keinen gemeinsamen freien Tag mehr, um uns diese Frage zu stellen, doch wollen wir ihr wenigstens am Abend, nach getaner Arbeit, in einem Gottesdienst nachgehen. Herzliche Einladung dazu!

Gedächtniskirche: Mittwoch, 18. November, 19.00 Uhr im Schaller-Saal des Martin-Luther-King-Hauses.

Dreifaltigkeitskirche: 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst.

*Constanze Lotz*

# LEBEN IN ZEITEN VON CORONA

Corona hat uns Anfang des Jahres ganz schön ausgebremst. Doch die Zeichen stehen auf Umdenken, flexibel sein, Neues ausprobieren! Wir nehmen die Herausforderung gerne an!



*Fahrradgottesdienst, der Erste!*

*Bild: Marion Holzwarth.*

Dritter Fahrradgottesdienst am Sonntag, 20.9.2020 um 10.00 Uhr.

Wir bilden ein Team beim Speyerer STADTRADELN - jeder Fahrradkilometer zählt fürs Klima! Anmelden bei Gedächtniskirche oder Dreifaltigkeitskirche!

## Unterwegs mit Gott

heißt eine unserer Antworten: Gottesdienst draußen feiern und uns gemeinsam in Bewegung setzen! Beim ersten Fahrradgottesdienst im Juni waren 37 Fahrradfahrende querbeet durch alle Altersstufen dabei. Schön war's und mal was ganz Anderes! Auch im August und September wurde und wird wieder geradelt! Einmal in Bewegung gesetzt, lassen wir uns auch vom Herbst nicht stoppen. Auch dann sind wir draußen unterwegs mit Gott und verbinden das mit Angeboten für Kinder und Familien! Informationen zum jeweiligen Treffpunkt, zu Streckenlänge u.ä. gibt es zeitnah in unseren Gottesdiensten, über Presse und Homepage. Herzliche Einladung!

Anmeldung (zwecks Kontaktnachverfolgung) und Infos bei Pfarrerin Lena Vach, 06232/8107387 oder [lena.vach@evkirchepfalz.de](mailto:lena.vach@evkirchepfalz.de).

Familiengottesdienst mit Tauferinnerung am Sonntag, 1.11.2020, 10.00 Uhr, und als Einstimmung dazu vorab am Samstag, 31.10.2020, Familienangebot unter freiem Himmel (bei schlechtem Wetter tagsüber in der Kirche). Es gibt keine feste Uhrzeit, sondern ein offenes Kommen und Mitmachen!

Familien-Wandergottesdienst! am Sonntag, 11.10.2020, 11.00 Uhr.

# LEBEN IN ZEITEN VON CORONA

---

## Taufen unter freiem Himmel

ist eine andere Antwort auf Corona, die Familien gerade in den Sommermonaten gerne angenommen haben.

Erster Taufgottesdienst unter freiem Himmel: Getauft wurde die kleine Lena!

*Lena Vach*

*Bild: Herbert Magin*



### Monatsspruch Oktober

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl (Jer 29,7).

**hilgardapotheke**  
Thomas Franck-Schultz  
AM DIAKONISSEN-STIFTUNGS-KRANKENHAUS

Medikamentenvorbestellung  
(06232) **9908383**

# KINDER UND FAMILIE

## Neues von den Wölfingen

Auch die Wölflinge mussten Corona-bedingt pausieren. Wir Mitarbeitende Matthias, Christian, Arndt, Lena und Anna freuen uns sehr, dass es nach den Ferien endlich wieder und fast wie gewohnt losgehen kann. (Zumindest sieht es bei Redaktionsschluss danach aus! Dass wir zur Zeit flexibel reagieren müssen, ist uns allen klar...)

Also – Du hast auch Lust auf das Pfadfinden?! Du bist zwischen 6 und 11 Jahren alt? Dann komm doch zu uns – immer montags von 16.30 bis 18.00 Uhr im Dudenhofer Wald (Treffpunkt Wanderparkplatz Iggelheimer Straße, ortsausgang nach ca. 500 m rechts). Ab November treffen wir uns (lichtbedingt) wieder am CVJM-Haus in der Holzstraße 2 am Schützenbuckel.

## Programmieren lernen

Ein Alternativangebot zu unseren Wölflingsmontagen startete im Mai: Ein Pro-



grammierkurs für unsere Wölflinge ab 9 Jahren. Neun Wölflinge waren per Videokonferenz online begeistert dabei und sind nun Profis der Softwareprogrammierung in Scratch! Auch in den Ferien gab es Online-Treffen zur Vertiefung.

Wie dieses Angebot weitergeht ist noch offen. Wenn die Wölflinge wie gewohnt montags den Wald unsicher machen, wird wohl eher mal an einem Samstag-Termin programmiert. Auf jeden Fall geht es weiter! Wir halten Euch auf dem Laufenden.

Kontakt und Infos bei Pfarrerin Lena Vach, [lena.vach@evkirchepfalz.de](mailto:lena.vach@evkirchepfalz.de) und (0 62 32) 8107387.



*Ivo bei der Arbeit.*

<p><i>De Bäcker um 's Eck</i> Inh. Stephanie Kimmel Ziegelofenweg 18 67346 Speyer Tel. 0 62 32 81 52 131 <a href="mailto:debaeckerumoeck@gmail.com">debaeckerumoeck@gmail.com</a></p>	<p><i>Unsere Öffnungszeiten</i> Mo: 06:00 - 13:00 Uhr Di-Fr: 06:00 - 13:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr Sa: 06:00 - 12:00 Uhr</p>
---	--



# KINDER UND FAMILIE

---

## Kindergruppen

Jetzt erst recht – wir starten mit Abstand, aber voller Freude, ab dem 9. September wieder mit der Kindergruppe.

Jeden Mittwoch – außer in den Ferien und abhängig von den Proben des Kinderchores – findet eine Kindergruppe im MLK-Haus statt.

Gemeinsam toben, spielen, basteln, erzählen, zuhören, schmecken, sich ausprobieren, von 16.15 bis 17.00 Uhr für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren. Gemeindediakonin Anja Bein freut sich schon auf alle! Infos bei Gemeindediakonin Anja Bein, Telefon 26892.



---

## Krabbelgruppe Hasenbande!

Zurzeit sind wir nur draußen unterwegs und testen die Spielplätze der Umgebung! Anders als gewohnt, aber gut für die Kletterkünste, das Sandburgbau-Handwerk und die Abwehrkräfte von Eltern und Kind bei Wind und Wetter! Vielleicht ändert sich an dieser Entscheidung Richtung Herbst etwas und wir können uns auch wieder drinnen treffen. Bitte einfach melden und nachfragen, danke!

Wann: donnerstags um 09.30 Uhr in den Schulzeiten (außer wenn's doll regnet)

Wer: Babys & Kleinkinder

Wo: Treffpunkt vor dem Martin-Luther-King-Haus, neben der Gedächtniskirche  
Infos bei Pfarrerin Lena Vach (06232) 8107387, lena.vach@evkirchepfalz.de, .



---

## „Wir haben ElternFrei!“ – Abende für Kinder ab 6 Jahre

Jetzt erst recht! Mit Abstand, aber mit viel Freude wollen wir spielen, basteln, toben, genießen, neugierig sein – bei „ElternFrei“, einem Abend im MLK-Haus von 18.00 bis 21.30 Uhr nur für Kinder.

„ElternFrei“ heisst, dass die Kinder mal „ElternFrei“ haben und die Eltern einen Abend für sich genießen können. Für Kinder ab 6 Jahren gibt es dann gemeinsames Spielen, Basteln, Essen, Rallye und Geschichten im Kerzenschein – alles das wollen wir an diesem Abend tun. Und das mal ganz ohne Eltern! Denn die Kinder haben „ElternFrei“! Die nächsten Termine sind: Samstag, 19. September und Samstag, 5. Dezember 2020. Für die Kinder kostet der Abend 10,- Euro, Geschwisterkinder 8,- Euro. Anmeldung: Gemeindediakonin Anja Bein, anja.bein@evkirchepfalz.de, Telefon 26892.

# Unsere Alternativen für Sie!

Wir setzen für Sie und die Umwelt auf ökologische Alternativen. Nutzen Sie unsere Angebote ...



## ... zu Naturstrom

Sie haben die Wahl zwischen Ökostrom, zu 100% regenerativ erzeugt, und unserem Premiumprodukt „Naturstrom Speyer Solar“ – der sauberen Energie aus 5kW-Photovoltaikanlagen.

## ... zu alternativen Treibstoffen


Bei uns tanken Sie umweltbewusst – ob Erdgas und Aufgas in der Industriestraße oder Strom an vielen Ladestationen im Stadtgebiet. Wir sind Ihr Partner für bewegende Innovationen.

## ... für effizientes Heizen

Unser Heizung-Komplettservice ist Ihre Alternative zur Eigeninvestition in eine moderne Heizungsanlage. Außerdem helfen wir Ihnen mit unseren Services und anderen Angeboten nachhaltig beim Energiesparen.

Weitere Informationen:  
Tel. 06232/625-0

[www.stadtwerke-speyer.de](http://www.stadtwerke-speyer.de)

 StadtwerkeSpeyer



Schnecki weiß es . . . –

Interessantes nicht nur für Kids . . .

Was ist der katholische Feiertag Allerheiligen?

Wenn wir an Heilige denken, fallen uns sicher spontan einige Namen ein!

Zum Beispiel der des Heiligen Nikolaus, des Heiligen Martin oder der Heiligen Barbara. Deren Gedenktage – Nikolaus am 6. Dezember, St. Martin am 11. November, Barbaratag am 4. Dezember – sind bekannt und werden in vielen Ländern mit unterschiedlichsten Traditionen gepflegt. Es gibt aber noch viele, viele Heilige mehr. Und sehr viele Menschen, die anderen Gutes getan und Großes geleistet haben und dennoch niemals heiliggesprochen wurden! Um all derer zu gedenken, gibt es Allerheiligen. Ein Tag für „Alle Heiligen“ eben, auch für die, die offiziell nie heiliggesprochen wurden, für die man keinen Gedenktag im Kalender findet, von deren guten Taten vermutlich

nur (noch) wenige wissen, vielleicht nur Gott.

Das Besondere an Allerheiligen ist zum einen,

dass er nicht in allen deutschen Bundesländern ein gesetzlicher Feiertag ist.

Zum anderen gehört Allerheiligen zu den stillen Feiertagen. Da Allerheiligen fest an ein Datum – den 1. November – gebunden ist, kann er im Laufe der Jahre auf jeden Wochentag fallen.

Es gibt viele Bräuche zu Allerheiligen, die von Land zu Land unterschiedlich sein können. So kennt man bestimmte Lieder für diesen Tag, und in Mexiko stellt man gern Masken oder Puppen mit Totenkopf auf. Bei uns gehen viele an diesem Tag auf den Friedhof, entzünden ein Licht am Grab und denken dabei an die Verstorbenen.

*Anja Bein*



---

**60 Jahre**



**KOPP** GmbH

**Studio für trendiges + stilvolles Wohnen**

- Bettwaren
- Federbettenreinigung
- Auflagen + Decken
- Matratzen
- Roste
- Frottierwaren
- Gardinen/Aufmaß/Montagen
- Gardinenreinigung
- Insektenschutzanlagen Türen/Fenster
- Möbelbezugsstoffe
- Polsterarbeiten
- Teppichboden-Verlegeservice
- Tischwäsche
- Damen- u. Herrennachtwäsche

Zeppelinstraße 2 • 67346 Speyer am Rhein  
Telefon: 06232/74887 • [www.textil-kopp.de](http://www.textil-kopp.de)

# KONFIRMATION

---

## Neuer Konfirmandenjahrgang startet nach den Sommerferien

Für alle Jugendlichen, die zwischen September 2006 und September 2007 geboren sind, besteht die Möglichkeit den Konfirmandenunterricht zu besuchen. Der Unterricht startet nach den Sommerferien. Die Konfirmation erfolgt in der Gedächtniskirche am 21. März 2021 und in der Dreifaltigkeitskirche am 18. April 2021.

Information und Anmeldung im Dekanat, bei Pfarrerin Constanze Lotz und Pfarrerin Christine Gölzer.

Die neuen Konfirmand\*innen werden den Gemeinden vorgestellt:

Am Sonntag, 27. September 2020 um 10.00 Uhr in der Gedächtniskirche und am Sonntag, 8. November 2020 um 10.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.

---

In der Gedächtniskirche werden konfirmiert:

Samstag, 12. September, 12.00 Uhr

Elias Breuker

Manuela Huck

Maxim Heizenröder

Ben Maurin Garrecht

Benjamin Pletsch

Jonas Denzinger

Janina Kirch

Katharina Marie Stockert

Helene Heinrich

Nikita Ratai

Carl Leonhard Elfner

Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr

Torben Huber

Carla Josefine Mees

Chano Richter

Simon Weber

Christian Weber

Leon Martin

Paula Hinssen

Eva Manisha Schmitt

Paul Aditya Schmitt

Henri Kurz

Luca Stefan Ulrich Deibel

Sonntag, 13. September, 12.00 Uhr

Tanja Zubrod

Paula Ansah-Asare

Marc-Julian Vester

Pauline Anana Faulhaber

Sofia Ott-Perez

Emily Scholl

Lina Woll

Emma Meyer

Jonah Meyer

Joana Colleen Imbescheid

Antonia Germann

Julius Mayer

In der Dreifaltigkeitskirche werden konfirmiert:

Sonntag, 4. Oktober, 10.00 Uhr

Lena Bidell

Cecilia Borger

Friederike Grabs

Daniel John

Fabian Karisch

Tristan Klett

Danyel Kroll

Lukas Möller

Ole von Dungen

Lenny Walthaner

Lisa Wende

Merle von Freital

Alex Schlett

Carolina Griessel

# GEDÄCHTNISKIRCHE

---

Der „nostalgische“ Filmabend der Gedächtniskirchengemeinde wird fortgesetzt:

Freitag, 9. Oktober 2020, Beginn 20.00 Uhr – Eintritt frei!

Aus lizenzrechtlichen Gründen darf der Titel wieder nicht genannt werden: Gezeigt wird ein Film, der als Titel die französische Bezeichnung für Schokolade trägt. 2001 in die deutschen Kinos gekommen spielt die Hauptrolle Juliette Binoche, Johnny Depp ist in einer Nebenrolle zu sehen. Da die Kopie noch keine

zwanzig Jahre alt ist, gibt es vielleicht diesmal keinen Filmriss. Begonnen wird wieder mit einer Wochenschau und ein paar älteren Filmtrailern als Vorprogramm, Hauptfilm gegen 20.45 Uhr.

Herzliche Einladung an alle – einfach vorbeikommen – für Bewirtung ist gesorgt – auch nach dem Film. Der Film ist ab 6 Jahren freigegeben – Laufzeit ohne Rollenwechsel ca. 117 Minuten.

Kontakt und weitere Infos: Reinhard Buchholz, Telefon (06232) 605975.

---

Kennen Sie schon unsere Podcasts? Unterm bunten Dach – Gedächtniskirche zum Hören  
<https://soundcloud.com/user-915278> oder  
<http://www.gedaechtniskirchengemeinde.de/>



Am 8. Juli 2020 ist unser Ehrenpresbyter

## Gerhard Helm

im Alter von 80 Jahren verstorben. Über zwei Jahrzehnte lang war er Mitglied unseres Presbyteriums, in denen er sich mit seiner ruhigen und ausgleichenden Art wohltuend eingebracht hat.

Der Vers aus 1. Kor 3,11: „Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist: Jesus Christus“, war nicht nur sein Konfirmationsspruch, sondern fest geglaubte und gelebte Grundlage seines ganzen Lebens.

Wir trauern um einen Menschen, dem die Belange der Gedächtniskirchengemeinde Zeit seines Lebens am Herzen lagen und der uns mit seiner bescheidenen und treuen Art bereichert hat. Dankbar befehlen wir ihn der Gnade und dem Frieden unseres Gottes an.

*Dekan Markus Jäckle*

# DREIFALTIGKEITSKIRCHE

---



## Unser Schutzengel erzählt

Jetzt schweigt sie also, die alte Dame! Ich habe ihr immer gerne zugehört. Mal laut, mal leise, mal langsam, mal schnell. Sie konnte so vielseitige und spannende Musikgeschichten erzählen. Schade, dass sie nicht mehr klingt. Obwohl – in den letzten Jahren wurde sie ja doch immer eigenwilliger, ächzte und stöhnte, piff so manches Mal ein falsches Liedchen und manchmal war sie einfach nur müde. Im Internet kann man sie noch hören ([www.dreifaltigkeit-speyer.de](http://www.dreifaltigkeit-speyer.de) oder QR-Code), aber ansonsten hat sie sich jetzt zur Ruhe gesetzt! Die kleine elektronische Orgel, die jetzt den Gemeindegesang begleitet, klingt auch nicht schlecht. Ein bisschen leise,

nicht ganz so bunt und schillernd, aber immerhin!

Ich hab mir sagen lassen, dass es in den nächsten Wochen spannend wird. Mehrere Orgelbauer haben sich die Kirche und die Orgel schon angeschaut und geben ein Angebot ab, wie es weitergehen kann. Natürlich fehlt noch ganz viel Geld, aber planen und träumen kann man ja trotzdem schon mal! Im Gemeindebrief finden Sie, liebe Leserin, lieber Leser, einen kleinen Flyer, der auch Sie um Mithilfe bittet. Schmeißen Sie ihn nicht einfach weg, helfen Sie uns! Das würde mich freuen!

*Ihr Schutzengel aus der  
Dreifaltigkeitskirche*

# DREIFALTIGKEITSKIRCHE

---

**Ab 22. August gibt es samstags um 11.30 Uhr wieder Marktmusiken** – für eine halbe Stunde bei Musik entspannen, das Wochenende genießen und nebenbei noch etwas für unsere neue Orgel tun, das ist das Konzept.

In diesem Jahr ohne Orgel – aber viele Künstler spielen für sie:

29. August 2020

## **Subitalia**

Beethoven, Bach und mehr, mit Annette Maiwald-Böhme, Blockflöten; Gerhard Vidal, Cello; Christine Gölzer, Klavier

5. September 2020

## **Cello und Klavier – zwischen Folk, Klassik und Popromantik**

Walter und Miriam Ast

12. September 2020

## **KlangRaum E-Orgel und Kirchenblech Speyer**

19. September 2020

## **Musik für Kontrabass und Klavier**

mit Jonathan Oesterling, Kontrabass, und Annette Oesterling, Klavier. Werke von Giovannino del Violone, Stefan Schäfer und Antonio Capuzzi

26. September 2020

## **„In die Ferne schweifen“**

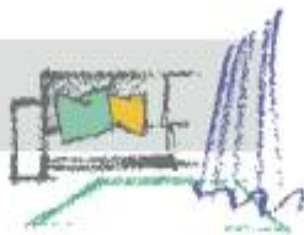
Ein kleines DreiCant-Ensemble mit Susanne May-Rohde bereist unsere Sehnsuchtsorte

3. Oktober 2020

## **LY'SA**

Das neue Duo LY'SA spielt bekannte Songs und Gassenhauer und bringt diesen Anstand bei. Die vielgehörten Stücke werden mit Jazz, Rock, Blues und Gospel konfrontiert und können sich dabei ins Gegenteil ihres Daseins verkehren mit Udo Sailer und Lydia Sprengard.

**GAUWEILER**  
RAUMAUSSTATTUNG



**Gardinen**  
**Sonnenschutz**  
**Insektenschutz**  
**Bodenbeläge**  
**Polsterei**

Mittelkämmererstraße 19  
67346 Speyer

Telefon 0 62 32 / 76 112  
[www.raumausstattung-gauweiler.de](http://www.raumausstattung-gauweiler.de)  
[info@raumausstattung-gauweiler.de](mailto:info@raumausstattung-gauweiler.de)

# GOTTESDIENSTPLAN

Der Gottesdienstplan gilt vorbehaltlich der weiteren Entwicklungen. Wir informieren Sie aktuell über die Rheinpfalz und die Homepage der Gemeinden. Es gilt die Maskenpflicht beim Ein- und Ausgang. Sie entfällt am Platz.

SEPT.	DREIFALTIGKEITSKIRCHE	GEDÄCHTNISKIRCHE
<b>Sonntag</b> <b>06.09.</b>	10.00 Gottesdienst (Körber)	10.00 Gottesdienst (Verabschiedung Pfarrer Dr. Geisthard/Einführung neuer Vorstandsmitglieder Diako- nissen Speyer (nur geladene Gäste) (Jäckle/Schad)
Samstag 12.09.		12.00 Festgottesdienst mit Konfirmation (Lotz/Bein) 15.00 Taufgottesdienst (Vach)
<b>Sonntag</b> <b>13.09.</b>	10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Taufen im Anschluss (Gölzer)	10.00 Festgottesdienst mit Konfirmation (Lotz/Bein) 12.00 Festgottesdienst mit Konfirmation (Lotz/Bein)
<b>Sonntag</b> <b>20.09.</b>	11.00 Gottesdienst mit der Kantorei (Gölzer)	10.00 Fahrradgottesdienst (Vach)
Samstag 26.09.		15.00 Gottesdienst mit Taufe (Vach)
<b>Sonntag</b> <b>27.09.</b>	10.00 Gottesdienst (Franck) 18.00 Musikalische Abendandacht (Franck)	10.00 Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden/innen (Lotz/Bein)
OKT.	DREIFALTIGKEITSKIRCHE	GEDÄCHTNISKIRCHE
Samstag 03.10.	18.00 Vorabendgottesdienst mit Abendmahl der Konfirmanden (Gölzer)	
<b>Sonntag</b> <b>04.10.</b>	10.00 Konfirmationsgottesdienst (Gölzer)	10.00 Gottesdienst zum Erntedank mit der Kantorei (Jäckle)
<b>Sonntag</b> <b>11.10.</b>	10.00 Abendmahlsgottesdienst (Enders-Götzelmann)	11.00 Familien-Wandergottesdienst (Bein/Vach)
<b>Sonntag</b> <b>18.10.</b>	11.00 Gottesdienst (Bümlein)	10.00 Gottesdienst (Jäckle)
<b>Sonntag</b> <b>25.10.</b>	10.00 Gottesdienst (Schuck) 18.00 Musikalische Abendandacht (Franck)	10.00 Gottesdienst mit der Kantorei (Lotz)
Samstag 31.10.	20.00 Reformationsgottesdienst (Spitz-Jöst/Jäckle)	15.00 Gottesdienst mit Taufe (Vach)
NOV.	DREIFALTIGKEITSKIRCHE	GEDÄCHTNISKIRCHE
<b>Sonntag</b> <b>01.11.</b>	10.00 Gottesdienst (Lotz)	10.00 Familiengottesdienst mit Tauferinnerung (Vach/Bein)



# GOTTESDIENSTPLAN

---

<b>Sonntag</b> <b>08.11.</b>	10.00	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden (Gölzer)	11.00	Gottesdienst (Lotz)
<b>Sonntag</b> <b>15.11.</b>	11.00	Zentralgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche mit Verabschiedung von Gemeindediakonin Christa Bauernfeind (Gölzer)		
Mittwoch 18.11.	10.00	Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag (Gölzer)	19.00	Gottesdienst zum Buß- und Bettag im MLK-Haus (Vach)
<b>Sonntag</b> <b>22.11.</b>	10.00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Geenen der Verstorbenen (Gölzer)	10.00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen (Lotz/Jäckle)
<b>Sonntag</b> <b>29.11.</b>	10.00	Gottesdienst zum 1. Advent (Gölzer)	10.00	Fernseh-Gottesdienst Übertragung zur bundesweiten Eröffnung der 62. Aktion „Brot für die Welt“ (Füllkrug-Weitzel/Schad)

## Seniorenheim-Gottesdienste

Seniorenheim „Mausbergweg“: 10.00 Uhr jeden 2., 4. und 5. Donnerstag im Monat, bei schönem Wetter als „Rasengottesdienst“.

**Bitte informieren Sie sich direkt vor Ort, ob die Gottesdienste in Seniorenheimen, Mutterhaus usw. stattfinden.**

---

## Interkulturelle Woche 2020

Licht und Hoffnung in die Welt senden und die Angst bekämpfen. Meditation zur Interkulturellen Woche, Alter Stadtsaal, am Sonntag, 27. September, ab 15.00 Uhr (multireligiös, kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich).

„Zusammen leben – zusammen wachsen“. Wer sind eigentlich die Geflüchteten? Multireligiöses Gebet im Rahmen der gleichnamigen Ausstellung. Mit den Habibis und der Musikgruppe der arabisch-christlichen Gemeinde.

Gedächtniskirche am Sonntag, 27. September um 18.00 Uhr.

---

## KONZERTE

---

Sonntag, 20. September 2020, 15.00 und 17.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche  
**Symphoniekonzert, Ludwig van Beethoven (1770-1827)**

Voraussichtlich: Symphonie Nr. 2 D-Dur, op. 36; Symphonie Nr. 4 B-Dur, op. 60; Symphonie Nr. 7 A-Dur, op. 92; Originalklangorchester L'arpa festante; Leitung: Markus Melchiori. Eintritt: 25,- Euro/20,- Euro ermäßigt (VVK bei Reservix).

---

# KONZERTE

Dienstag, 22. September und 29. September 2020, 21.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche  
**Bach zur Nacht**

Werke von Johann Sebastian Bach und Silvius Leopold Weiss; Andreas Martin, Laute; Eintritt: 12,- Euro/ 5,- Euro ermäßigt (VVK bei Reservix).

Speyer.Kultur goes Paradise

Gemeinsam mit dem Kulturbüro der Stadt Speyer gibt es an 5 Wochenenden ab 14. August ein buntes open air-Programm im Paradiesgarten, Karten online über reservixx oder im Tourismusbüro.

Weitere Infos unter [www.speyer.de/kultursupport](http://www.speyer.de/kultursupport)

28.8. 19.00 Klaus Fresenius präsentiert: 50 Jahre White Album der Beatles.

29.8. 19.00 Kraus & Krüger.

30.8. 11.30 Friedemann, Alexia & Justus Eichhorn. Familienkonzert (in der Kirche!).

4.9. 19.00 Betty sue and the hot dots – Zimmertheater.

6.9. 11.30 Fabelhafte Welt – eine musikalische Lesung mit dem KiJu Theater.

11.9. 19.00 N.S.A. Noisy Sound Agents mit einem Programm aus Klassikern von James Brown, Wilson Pickett . . .

12.9. 19.00 Pirates of love. Covers from the seven seas.

13.9. 11.30 Les primitifs. „Wenn die Walkürchen reiten“: Jazz Standards, süd-amerikanische Musik, ja sogar Musik von R.Wagner oder der Mannheimer Legende Hans Reffert.



Die Welt zu einem  
besseren Ort machen  
geht am besten vor Ort.

Morgen  
kann kommen.  
Wir machen den Weg frei.

Wir begleiten Sie durch Ihr Leben – zum Beispiel, während Sie anderen Menschen helfen – und freuen uns, wenn wir Sie persönlich treffen: hier zu Hause in Ihrer Bank.

 **Vereinigte VR Bank**  
Kur- und Rheinpfalz eG

www.bank-krp.de

# MUSIKALISCHES

---

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, zu welchem Zeitpunkt die Chorarbeit wieder aufgenommen werden kann.

## Gedächtniskirche

### Speyerer Kantorei

für interessierte Sänger anspruchsvoller Kirchenmusik, Mitsingen nach Absprache, donnerstags 19.45 bis 22.00 Uhr im Theo-Schaller-Saal des MLK-Hauses, [www.kantorei-speyer.de](http://www.kantorei-speyer.de), Leitung: Robert Sattelberger.

### Kantorei der Gedächtniskirche/Chor des Diakonissen-Mutterhauses

Gemeinsame Probe beider Chöre zur Gestaltung von Festgottesdiensten in der Gedächtniskirche und der Diakonissenanstalt, dienstags 19.30 bis 20.45 Uhr in der Diakonissenanstalt, Leitung: Kantorin Ruth Zimbelmann.

### Elternchor „Mamas and the Papas“ (nicht nur für Eltern)

Gesungen wird alles, was Spaß macht, dienstags, 19.30 bis 21.00 Uhr im Adolf-Graf-Probensaal des MLK-Hauses, Leitung: Robert Sattelberger.

### Kinderchöre an der Gedächtniskirche:

- Retschermäuse: Kinder im Vorschulalter, mittwochs, 15.45-16.15 Uhr
- Kinderchor: Kinder 1. und 2. Klasse, mittwochs, 16.15-17.00 Uhr
- Kurrende: 3.-6. Klasse, mittwochs, 17.00-18.00 Uhr
- Mädchenchor „vogelfrey“: ab 7. Klasse, mittwochs, 18.00-19.00 Uhr

Alle Proben im Adolf-Graf-Probensaal des MLK-Hauses

Leitung: Simone und Robert Sattelberger

### Regionalseminar Speyer/Germersheim

Zur Ausbildung von Kirchenmusikern im Nebenamts: Chorleitung, Orgel, Musiktheorie, dienstags nach Absprache im MLK-Haus

### Kontakt und Informationen:

Bezirkskantor KMD Robert Sattelberger, Am Renngraben 4, 67346 Speyer

Tel.: 2916 78; E-Mail: [kantorat-speyer@evkirchepfalz.de](mailto:kantorat-speyer@evkirchepfalz.de)

## Dreifaltigkeitskirche

### DreiCant – Chor der Dreifaltigkeitskirche

Sie singen gerne, wollen sich aber nicht auf einen Musikstil festlegen lassen? Dann kommen Sie zu uns und lernen uns kennen. Vom Barock bis zum Rock/Pop reicht unser ambitioniertes Repertoire. Geprobt wird jeden Mittwoch um 19.30 Uhr, außer in den Ferienzeiten, im Haus Trinitatis. Informationen bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde, Tel. 781 21, oder per E-Mail: [DreiCant@googlemail.com](mailto:DreiCant@googlemail.com)

### Blockflötenkreis „Flauto Trinitatis“

Jeden Montag ab 20.00 Uhr im St. Georgen-Haus.

### DreiCant-Füchse – Kinderchor der Dreifaltigkeitskirche

Alle Kinder ab dem Vorschulalter sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und bei

uns hineinzuschnuppern! Vorabinformationen gibt es bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde unter 7 81 21, gerne auch per E-Mail: bianca.tettenborn@freenet.de.

Die Proben sind immer mittwochs im Haus Trinitatis. Für die Kinder einschließlich der 3. Klasse (Kinderchor) von 16.15 bis 17.00 Uhr und für den Jugendchor ab der 4. Klasse von 17.00 bis 18.00 Uhr.

---

## Flöten- gruppe sucht Verstärkung



Wir sind eine kleine buntgemischte Gruppe von Blöckflötenspielerinnen und Blockflötenspielern, die sich montags um 19:30 Uhr in den Räumen der Diakonissenanstalt trifft. Vor allem Tenor- und Bassflöten sind uns willkommen.

Kontakt:

Ruth Zimbelmann, Tel. (06232) 35784.

---

## Kleidersammlung für Bethel

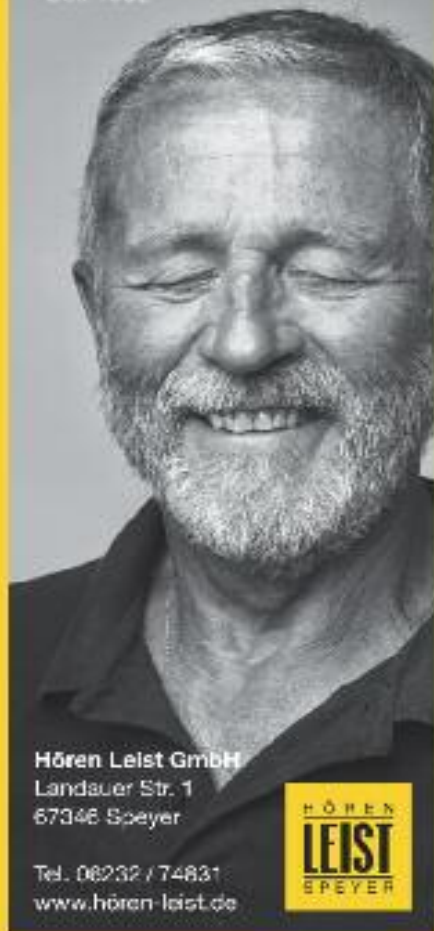
Zeit: von Montag, 2. November, bis Sonntag, 8. November. Abgabeort: Garage Pfarrhaus der Auferstehungskirchengemeinde, Am Renngraben 2g. Wir sammeln: Damen-, Herren- und Kinderkleidung in tragbarem Zustand, Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, tragbare Schuhe paarweise gebündelt, Federbetten und Woldecken. Bitte in großen Tüten bzw. in den ausliegenden Sammelbeuteln abgeben.

## Glück für die Ohren

Ihr Hörgeräteakustiker

an der Gedächtniskirche.

\* Seit 1982



Hören Leist GmbH

Landsauer Str. 1

67346 Speyer

Tel. 06232 / 74831

www.hoeren-leist.de

HÖREN  
**LEIST**  
SPEYER

# ZEIT ABSCHIED ZU NEHMEN

---



Am 1. April 2005 wurde Christa Bauernfeind mit einer halben Stelle der Dreifaltigkeitskirchengemeinde als Gemeindediakonin zugewiesen. In diesen über

15 Jahren war sie stetig, ruhig und zuverlässig in unserer Gemeinde unterwegs. Ihr war es wichtig, Menschen zu begleiten, für sie da zu sein und persönliche Beziehungen offen und lebendig zu gestalten. Wir alle möchten uns ganz herzlich bei ihr bedanken für ihr segensreiches Wirken in unserer Kirchengemeinde. Es ist nur sehr schwer vorzustellen, wie wir ohne ihre besonnene und so selbstverständliche Art auskommen werden.

Aber lassen wir sie doch auch noch einmal selbst zu Wort kommen:

*Frau Bauernfeind, Sie haben gute 15 Jahre lang diese Kirchengemeinde mit einer halben Stelle begleitet. An was denken Sie denn besonders gerne zurück?*

Zunächst einmal blicke ich dankbar auf die vergangenen 15 Jahre zurück und fühle mich reich beschenkt. Ich habe mich in der Gemeinde sehr wohl gefühlt und das liegt sicher auch an den vielen tollen und motivierten Menschen, mit denen ich ein Stück weit gemeinsam unterwegs sein durfte. Ich hatte meinen Schwerpunkt überwiegend in der Seniorenarbeit (Be-

treutes Wohnen Mausbergweg mit Altenheim und den wöchentlichen Seniorentreff), was für mich damals ein neues Arbeitsfeld war. Von Anfang an habe ich mich sehr willkommen gefühlt und die Menschen haben meinen Dienst sehr geschätzt. Es war immer schön zu sehen, wenn ein Lächeln im Gesicht der Menschen bei meinen Besuchen zu sehen war. Daran denke ich gerne zurück! Es waren für mich bereichernde Erfahrungen, die ich nicht missen möchte.

*Gibt es eine besonders lustige Geschichte?*

So spontan fällt mir da gerade nichts ein! Aber ich verbinde „lustig“ mit Lust, Spaß und Freude haben. Und das hatte ich meistens bei meiner Arbeit. Besonders auch bei den regelmäßigen Kinderbibeltagen war es schön zu erleben, mit wie viel Spaß und Freude die Kinder, aber auch mein ehrenamtliches Team von Anfang an mit dabei waren. Das weiß ich sehr zu schätzen und möchte auch an dieser Stelle nochmals meinem ehrenamtlichen Team besonders Danke sagen. Es ist heutzutage nicht selbstverständlich gerade Wochenenden für die Ehrenamtlichkeit zu „opfern“, zumal fast alle eine Familie haben!

*Was hat sie besonders berührt?*

Wenn Menschen ein Stück Lebensgeschichte mit mir geteilt haben oder wenn ich schwer kranke Menschen begleitet habe. Zuhören, ernstnehmen, Verständnis zeigen und Zeit haben, das habe ich versucht in solchen Situationen zu geben. Es berührt mich auch immer wieder,

# ZEIT ABSCHIED ZU NEHMEN

---

wenn Menschen im Altenheim sich so herzlich für meinen Besuch bedanken, auch wenn dieser manchmal viel zu kurz war.

*Es war nicht immer einfach, die beiden beruflichen Standorte Christus- und Dreifaltigkeitskirche unter einen Hut zu bringen. Was war ihr Erfolgsrezept für diesen Spagat?*

Ich muss gestehen, dass der Anfang nicht leicht war, zumal ich schon fast 25 Jahre mit einer vollen Stelle an der Christuskirche war. Ich musste auf 50% „heruntergehen“ und das fiel mir schwer und es ist mir auch nicht immer ganz gelungen. Das Erfolgsrezept gab es in diesem Sinne also nicht! Ich habe die Herausforderung – so wie es meine Art ist – einfach angenommen und sie so gut es ging wohl auch gemeistert. Aber es gab auch immer mal wieder Zeiten, wo ich das Empfinden hatte, es wird alles zu viel.

Deshalb hatte ich mich auch im vergangenen Jahr für den gleitenden Übergang in den Ruhestand entschieden, im November gehe ich dann in den „passiven Ruhestand!“ Auch eine Entscheidung, die mir nicht so leicht gefallen ist!

*Was möchten Sie den Menschen aus der Dreifaltigkeitskirchengemeinde gerne mit auf den Weg in die Zukunft geben?*

Ich wünsche den Menschen, dass sie spüren, dass die Dreifaltigkeitskirchengemeinde eine geistliche Heimat für alle ist, wo man sich wohlfühlen kann und wo sich jede/r mit seinen Fähigkeiten einbringen kann. Das sage ich auch im Blick auf die Presbyteriumswahlen am 1. Advent!

Vielleicht haben Sie ja Lust in unserem Presbyterium mitzuarbeiten und Ihre Ideen miteinzubringen. Pfarrerin Gölzer freut sich bestimmt und auf diesem Wege möchte ich mich auch bei Ihnen, Frau Gölzer, für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Und hier noch ein paar Stimmen aus der Gemeinde:

*Ulrike Naunin, Mitarbeiterin beim KibiTag*  
„Christa gibt uns immer das Gefühl, dass wir auch als Ehrenamtliche wichtig sind und etwas bewegen können, wenn wir den jüngsten Mitgliedern unserer Gemeinde biblische Themen spielerisch näher bringen. Dabei gibt sie uns genügend Raum, unsere Vorstellungen umzusetzen und ist trotzdem immer zur Stelle, wenn es notwendig ist. Auch unsere teilweise „außergewöhnlichen“ Ideen, deren Bezug zur Religion sich nicht sofort erschließt, wie z. B. der Bau von Insektenhotels, fanden ihre Unterstützung. Sie hat Verständnis für die Sorgen und Nöte der Menschen und zeigt uns, wie sich Konflikte leicht entschärfen lassen, wenn man sich nicht immer selbst in den Mittelpunkt stellt.“

*Martha Bartel, Seniorin aus dem offenen Treff, schreibt kurz und knapp:*

„Wir bedauern es von ganzem Herzen, dass Frau Bauernfeind in den Ruhestand geht. Aber wir gönnen es ihr natürlich.“

*Und Frau Dangelmayer ergänzt:*

„Wenn ich an Frau Bauernfeind denke, dann denke ich an eine herzliche, liebenswürdige Person. Immer hatte sie interessante Tages- und Wochenthemen für uns

# ZEIT ABSCHIED ZU NEHMEN

bereit. Und im Anschluss daran motivierte sie uns zum Gedächtnistraining. Höhepunkte waren die Geburtstagsfeiern mit herrlichen Kuchen. Ihr ausgeglichenes Wesen wurde allen gerecht und oft haben wir in der Runde des Seniorenclubs herzlich gelacht.

Zum Abschluss des wöchentlichen Treffens sangen wir aus voller Kehle das Abendlied.“

*Frau Jung und Frau Steller aus den Wohnungen am Mausbergweg:*

Liebe Frau Bauernfeind, mit Entsetzen haben wir erfahren, dass Sie uns Richtung Ruhestand verlassen

werden. Wir werden Sie sehr vermissen! Ihre Art, wie sie den Menschen Mut zusprachen, wird fehlen. Ob es gute Worte oder nur ein stilles Zuhören war – wir waren dankbar dafür. Was machen wir jetzt ohne Sie, Sie guter Geist des betreuten Wohnens? Ob Weihnachten, Ostern oder Geburtstage, Ihre Besuche und die liebevoll gebastelten Grüße gehörten zu jedem Fest. Wir bedanken uns im Namen der heimverbundenen Wohnungen Mausbergweg 15, 17 und 19, wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, Gottes Segen und vor allem Gesundheit.

*Christine Gölzer*



Erreichen ist einfach.



sparkasse.vorderpfalz.de

Wenn man dazu verschiedene Wege möglich macht. Wir sind für Ihre Fragen und Wünsche auch online da. Probieren Sie es einmal von zu Hause aus.



Sparkasse  
Vorderpfalz



## Dreifaltigkeitskirche

Wenn das Frauenfrühstück im September öffnen darf und unsere Frauen wieder daran teilnehmen möchten, dann treffen wir uns unter Einhaltung der gebotenen Sicherheitsmaßnahmen wie gewohnt am dritten Mittwoch im Monat um 9.00 Uhr, allerdings im Haus Trinitatis. Aktuelle Informationen werden mitgeteilt.

Folgende Themen sind vorbereitet:

16. September 2020

**Gemeinsamer Austausch über unsere Erfahrungen in Zeiten der Corona-Pandemie.** Pfarrerin Gölzer berichtet über die erschwerte Gemeindegarbeit.

21. Oktober 2020

**Taizé – eine Gemeinschaft und ihre Lieder kennenlernen.** Chorleiterin Angela Müller stellt diese Bewegung aus Frankreich vor.

18. November 2020

**Buß- und Bettag.** Nach dem Frühstück besuchen wir den Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche.

## Gedächtniskirche

Mit anderen Frauen ins Gespräch kommen, zu den Themen des Lebens, biblischen Geschichten und Gedanken zum Kirchenjahr . . . alle Frauen mit und ohne Kinder sind herzlich dazu eingeladen beim Frauenfrühstück im Martin-Luther-King-Haus. Es findet in der Regel am ersten Mittwoch im Monat von 9.30 bis 11.00 Uhr im MLK-Haus statt. Nach einem gemeinsamen Frühstück wenden wir uns dem jeweiligen Thema zu und es ergeben sich interessante Gespräche.

Kinder sind bei diesem Frühstück ganz herzlich willkommen.

Die nächsten Termine:

2. September 2020

**Hildegard von Bingen, Mysterikerin und Heilkundige**

Wir nehmen uns Zeit, um Hildegard von Bingen näher zu kommen, einige ihrer Texte zu lesen und dadurch neuen Mut für unseren Glauben und unser Handeln zu erhalten.

7. Oktober 2020

**„Hinfallen, Aufstehen, Krönchen richten“**

In den letzten Jahren ist viel von Resilienz die Rede. Wir schauen darauf, was biblische Menschen in schweren Zeiten wieder aufgerichtet hat.

4. November 2020

**„Brich dem Hungrigen dein Brot . . .“**  
Die Werke der Barmherzigkeit wollen wir gemeinsam entdecken anhand der Bilder in der Mutterhauskapelle der Diakonissen Speyer.

Weitere Infos bei Gemeindediakonin Anja Bein: Telefon 26892.





Diakonissen Speyer



Seniorenstift Bürgerhospital

## Moderne Pflegekonzepte in zeitgemäßer Architektur

Unser Angebot:

**Individuell angepasste Langzeit- oder Kurzzeitpflege**

in 105 Einzel- und 3 Doppelzimmern mit besonderem Schwerpunkt  
in der Betreuung von Menschen mit Demenz

**Seniorengerechte Wohnanlage**

mit Serviceangeboten und trägerelgiem Ambulanten Dienst

Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:

Seniorenstift Bürgerhospital  
Mausbergweg 150 · 67346 Speyer

Wolfgang Fischer-Oberhauser  
Tel.: 06232 648-0 oder 648-131  
seniorenstift@diakonissen.de

[www.diakonissen.de](http://www.diakonissen.de)



# MÄNNERSTAMMTISCH

Seit vielen Jahren gibt es den Männerstammtisch an der Gedächtniskirche. Die Männer machten sich auf den Weg nach Bad Bergzabern zur Mackensenkaserne, um den von Manfred Mussotter eingerich-



teten Traditionsraum zu besichtigen. 1960 wurde in der Kaserne das Fernmeldebataillon 860 der Bundeswehr stationiert, heute ist in einem kleinen Teil das Elektronikzentrum der Bundeswehr beheimatet, der Rest wird von der Bundespolizei genutzt.

Manfred Mussotter war von 1961 bis 1989 in Bad Bergzabern stationiert und sammelte von Anfang an, was von und über die Kaserne zu bekommen war. Zum 20jährigen Bestehen des Bataillons erhielt er 1980 den Auftrag eine Ausstellung zu organisieren. Auf

20 großen Schautafeln, für jedes Jahr eine, hatte er Zeitungsausschnitte und Bilder aus seinem Archiv drapiert, um den Werdegang des Bataillons bis dahin zu dokumentieren. Es bestanden auch Partnerschaften mit Franzosen und Amerikanern.

Nach seiner Idee wurde der Traditionsraum ursprünglich im Stabsgebäude eingerichtet, nach Auflösung der Bundeswehr ins Gebäude der Ausbildungskompanie 861 verlegt. Viele Utensilien, wie Pokale, Urkunden, Wandteller und Geschenke von befreundeten Kompanien und Vereinen sind in den holzgetäfelten Räumen ausgestellt bzw. aufgehängt. Das Schmuckstück sind die 20 Schautafeln, die sich in einem großen, in Leder gebundenen Ringbuch umschlagen lassen. Vieles schlummert auch noch in Aktenordnern in den Schränken, kann aber aus Platzgründen nicht ausgestellt werden.

Zum Abschluss ging es zurück ins MLK-Haus zum Stammtisch, der dort immer montags von 16.30 bis 18.30 Uhr stattfindet, Interessenten sind willkommen (Info: H. Magin, Tel. 24854).

*Herbert Magin*



# SENIOREN, MÄNNER UND FRAUEN

---

## Nachmittage der Begegnung im MLK-Haus

Alle Seniorinnen und Senioren laden wir herzlich zu unseren Nachmittagen der Begegnung ein: Immer am letzten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Erdgeschoss des Martin-Luther-King-Hauses neben der Gedächtniskirche. Gemeinsam feiern wir eine Andacht, hören, sehen oder erleben etwas zu einem von der Gruppe ausgewählten Thema und kommen dabei miteinander ins Gespräch! Für Kaffee und selbstgebackenen (!) Kuchen ist bestens gesorgt!

Unsere nächsten Nachmittage:

30. September 2020

„Die bewegte Geschichte des Domnaps zu Speyer“ mit Referentin.

28. Oktober 2020

„Richtig vorsorgen!“

Andrea Herrmann vom SKFM (Sozialdienst katholischer Frauen und Männer) informiert über die rechtliche Betreuung, über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.

25. November 2020

„Du sollst gesegnet sein.“

Dekan Markus Jäckle.

## DREICANT

---

### Einsingen (?) – Die Chöre an der Dreifaltigkeitskirche

Schon im letzten inmitten habe ich die Füchse und den „großen“ DreiCant in einem Text zusammengefasst – das werde ich wohl in diesen Zeiten so beibehalten, solange keine reguläre Chorarbeit stattfinden kann.

Inzwischen „geht“ ja wieder was. Gruppen dürfen sich wieder treffen, auch singen ist wieder erlaubt. Theoretisch. Die Vorgaben sind derzeit, dass man, am besten im Freien, singen darf, wenn jeder Sänger in jeder Richtung drei Meter Abstand zu der nächsten Person hält. Wenn man das auf den DreiCant überträgt, heißt das, dass wir 350 m benötigen würden. Ist also Blödsinn. Bleibt also nur das Singen in kleinen Gruppen.

Susanne May-Rohde ist gerade dabei auszutüfteln, wie man unter diesen Umständen irgendwie sinnvoll proben könnte. So lange das Wetter es zulässt könnten wir uns im Paradiesgarten treffen oder eben in der Kirche. Und natürlich müssen wir immer flexibel auf eventuell neue Vorgaben reagieren. Jedenfalls bleibt unser angestammter Probenraum im Haus Trinitatis wohl vorerst verwaist.

Und die DreiCant-Füchse? Vor den Sommerferien trafen wir uns einmal im Paradiesgarten. Es war so schön sie nach dieser langen Zeit wiederzusehen! Aber auch – ausgerechnet bei Kindern – Corona-Abstände einzuhalten ist irgendwie mehr als schräg! Jedenfalls machten wir bei diesem Treffen bereits aus, dass wir uns auf jeden Fall nach den Sommerferien eben dort wieder sehen werden.

# DREICANT

---

Und dann? Das ist tatsächlich noch schwieriger als bei den Erwachsenen! Im letzten inmitten hatte ich es ja schon geschrieben: Proben für Musicals mit Abstand ist nicht möglich. Was also tun? Auch hier überlegen wir die Kinder noch weiter aufzuteilen und erst einmal ganz entspannt Musik zu machen ohne Proben-Druck, einfach aus Spaß am Singen. Ob die Kinder aber bei dieser Form der Proben „bei der Stange“ bleiben, wird sich zeigen. Wann wir allerdings mit diesen „abgespeckten“ Proben beginnen werden, ist zur Zeit aber leider noch völlig offen.

Ab dem 22. August nimmt die Dreifaltigkeitskirche die „Marktmusik“ wieder auf. In bewährter Weise können Sie sich jeden Samstag, um 11.30 Uhr, auf eine halbe Stunde Musik unterschiedlichster Couleur freuen. Der Eintritt ist wie immer frei, aber wenn Sie am Ausgang eine Spende für unsere, inzwischen aus dem Betrieb genommene, Orgel hinterlassen würden, wäre Ihnen unser Dank gewiss!

So kommen jedenfalls auch wir in den Genuss, einen Auftrittstermin für eine „DreiCant-Kleingruppe“ zu gestalten. Am

26. September möchten wir Sie einladen mit uns in die Ferne zu schweifen, musikalisch auf eine kleine Reise durch Europa zu gehen. Mit Melodien vom hohen Norden bis nach Frankreich, Musik von alters her bis zur Jetztzeit, sommerlich beschwingt oder melancholisch-nachdenklich – sie werden sehen, wie schnell eine halbe Stunde vorbeifliegen kann.

Vielleicht weckt unser Auftritt auch bei Ihnen die Lust auf Singen? Kommen Sie doch, wenn wieder „normale“ Proben stattfinden können, einfach mal beim DreiCant vorbei! Wir proben immer mittwochs um 19.30 Uhr im Haus Trinitatis (außer in Ferien- und Coronazeiten).

Und auch die DreiCant-Füchse treffen sich (normalerweise) immer am Mittwoch; Kinderchor (Vorschule bis 3. Klasse) von 16.15 bis 17.00 Uhr; Jugendchor (ab der 4. Klasse) von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Vorabinformationen zu beiden Chören gibt es bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde unter 78121 (susanne.may-rohde@web.de) oder von mir unter 290132 (bianca.tettenborn@freenet.de).

*Bianca Tettenborn*

## PARTNERSCHAFT

---



### Digitale Partnerschaft in Coronazeiten

Wie wir bereits im Heft Nr. 45 berichtet haben, gab es im November ein Treffen der URC (United

Reformed Church aus Großbritannien) mit Mitgliedern unserer Landeskirche in

Frankenthal. Die Initiatoren Philip Brooks und Martin Henninger haben sich nun Gedanken darüber gemacht, wie die Kontakte auch in Coronazeiten gepflegt werden können. Unter anderem wurde überlegt, wie ein virtueller, gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst realisiert werden

# PARTNERSCHAFT

---

könnte. Als Termin wurde der Pfingstsonntag, 30. Mai um 18.00 Uhr ausgewählt. Gab es an Ostern noch keine Möglichkeiten, Gottesdienste stattfinden zu lassen, sollte es auf diesem Weg nun möglich gemacht werden, zumindest an einer virtuellen Pfingstfeier teilzunehmen. Die Nutzung der neuen Medien war für viele von uns sicherlich eine Herausforderung, zumindest aber doch sehr ungewöhnlich. Es stellte sich jedoch heraus, dass die Teilnahme erfreulicherweise sehr rege war und mehr als 100 Personen über die Internetplattform „Zoom“ zugeschaltet waren. Im Vorfeld wurden Interessierte über einen Link eingeladen und zu Beginn der Veranstaltung gab es eine Einführung in die Technik und den Ablauf. Geleitet wurde der Gottesdienst neben Ph. Brooks und M. Henninger noch von einigen anderen Mitgliedern der beiden Kirchen, u. a. von Oberkirchenrat Manfred Sutter und Pfarrerin Nomi Bannerji-Gévaudan. Der Gottesdienst war natürlich zweisprachig in Englisch und Deutsch. Außer den üblichen Elementen, wie Lesung und Gebete, die von verschiedenen Personen gehalten wurden, gab es

auch musikalische Beiträge. Diese kamen von der Frankenthaler Gemeinde, waren vorab aufgenommen worden und wurden als Videos eingespielt. Zudem wurde den Teilnehmenden auch ermöglicht, sich zweimal in kleineren Gruppen auszutauschen. In diesen virtuellen Gruppenräumen waren britische und deutsche Teilnehmende gemischt. Das Abendmahl wurde dann wieder gemeinsam mit allen gefeiert. Wer daran teilnehmen wollte, sollte sich ein Stück Brot und ein Glas Wein oder Saft bereitstellen. Die Feier des Abendmahls lief dann ähnlich ab wie in einem analogen Gottesdienst: nach den Einsetzungsworten der Pfarrer nahmen die Teilnehmenden entsprechend das Brot und den Wein/Saft zu sich und konnten gleichzeitig auf ihrem Bildschirm sehen, wie die Pfarrer selbst das Abendmahl einnahmen. Nach der Feier gab es eine Feedbackrunde, in der alle Idee und Umsetzung der virtuellen Pfingstfeier sehr gelobt haben. Selbst diejenigen, die vorher skeptisch waren, zeigten sich positiv überrascht.

*Marion Holzwarth, Heike Beyer*

---

## Einladung zum Partnerschaftstreffen per „ZOOM“

Liebe Gemeindemitglieder, nachdem die Partnerschaftskonferenz in Dessau in diesem Jahr Corona zum Opfer gefallen ist, wollen wir uns am 26. September 2020 um 20.00 Uhr zu einer Zoom-Konferenz treffen. Wer Lust hat, sich daran zu beteiligen, kann sich gerne bei mir melden,

damit ich dann die Zugangsdaten übermitteln kann. Lernen Sie Gemeindemitglieder aus Dessau, Hartford (USA), Ostrava (Tschechien) und Purley (England) kennen und erfahren Sie mehr über diese einmalige Partnerschaft unserer Gemeinde mit vier anderen Gemeinden weltweit. Anmeldungen bitte an: [Elke.Zils@evkirchepfalz.de](mailto:Elke.Zils@evkirchepfalz.de).

# Wir lieben Service:



Milchpumpen



Medikamente  
vorrichtungen



Interaktionschecks



PariBoys



Botendienst



Homöopathieberatung



Babywaagen



Kundenparkplatz



Bonuspunkte



Leihgeräte



Diabetiker-  
bedarf



Kompressions-  
strümpfe



WhatsApp Bestellung:  
06232-72172

[www.ludwigapotheke.de](http://www.ludwigapotheke.de)

Tel. 72172

LUDWIG APOTHEKE  
SPEYER



RHEIN APOTHEKE  
OTTERSTADT



Ihre Beratungsstellen

# FREUD UND LEID



## TAUFEN

*Jakob Lasse Weber*  
*Emilio Reiswich*

*Aaron Leander Jakob*  
*Maira Lilli Kühner*



## BEERDIGUNGEN

*Hugo Richter* 81 J.  
*Gisela Spies geb. Gottschalk* 89 J.  
*Erika Steigleider geb. Weich* 83 J.  
*Marie Elisabeth Schneider*  
geb. *Germer* 69 J.  
*Sieglinde Stroh geb. Bunzel* 68 J.  
*Hermine Thies geb. Klamm* 97 J.  
*Else Barbara Geimer geb. Trauth* 86 J.  
*Inge Ottilie Blum*  
geb. *Jugendheimer* 84 J.  
*Hans Klaus Berger* 83 J.  
*Thea Schmidt geb. Bruck* 88 J.  
*Gerd Udo Schukraft* 66 J.  
*Brigitte Christel Thurau*  
geb. *Hermann* 78 J.  
*Maria Luise Duttenhöfer*  
geb. *Kiefer* 86 J.  
*Arno Trippen* 90 J.  
*Erika Saidfar geb. Wittmann* 58 J.  
*Manfred Hans Jakob Ofer* 63 J.  
*Helmut Alfred Freund* 92 J.

*Ursula Luise Johanna Elise Kroll*  
geb. *Witten* 94 J.  
*Anna Maria Brech geb. May* 99 J.  
*Herbert Walter Stegmaier* 76 J.  
*Marianne Christel Edeltraud Müller-*  
*van der Velde geb. Brzoska* 74 J.  
*Herta Garder geb. Haar* 91 J.  
*Ingrid Aouadi geb. Münch* 55 J.  
*Alexander Würtenberger* 79 J.  
*Rudolf Niedermann* 87 J.



### Monatspruch November

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten  
(Jer 31,9).

Die Gedächtniskirche ist bis auf weiteres  
wie folgt geöffnet:  
Dienstag bis Freitag 11.00–17.00 Uhr  
Samstag 10.00–17.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag 14.00–17.00 Uhr

Die Dreifaltigkeitskirche ist voraussichtlich  
geöffnet:  
Mittwoch 10.30–16.00 Uhr  
Freitag 14.00–17.00 Uhr  
Samstag 10.30–16.00 Uhr  
Sonntag 14.00–17.00 Uhr

# KONTAKTE



Markus Jäckle  
Dekan

Gedächtniskirche, Pfarramt 1  
Martin-Luther-King-Weg 1  
Tel. 06232/72253 u. 2890443  
markus.jaeckle@evkirchepfalz.de



Constanze Lotz  
Pfarrerin

Gedächtniskirche, Pfarramt 2  
Martin-Luther-King-Weg 1  
Tel. 06232/6228599  
constanze.lotz@evkirchepfalz.de



Lena Vach  
Pfarrerin

Gedächtniskirche, Pfarramt 2  
Martin-Luther-Straße 7  
Tel. 06232/8107387  
lena.vach@evkirchepfalz.de



Anja Bein  
Gemeindediakonin

Gedächtniskirche  
Martin-Luther-King-Weg 1  
Tel. 06232/26892  
anja.bein@evkirchepfalz.de



Christine Gölzer  
Pfarrerin

Dreifaltigkeitskirche  
Holzmarkt 1  
Tel. 06232/629958  
christine.goelzer@evkirchepfalz.de



Christa Bauernfeind  
Religionspädagogin

Dreifaltigkeitskirche  
Große Himmelsgasse 3a  
Tel. 06232/640618  
christa.bauernfeind@t-online.de



Elke Schenke  
Standardassistentin

Gedächtniskirche  
Martin-Luther-King-Weg 1  
Tel. 06232/2890443  
elke.schenke@evkirchepfalz.de



Robert Sattelberger  
Kirchenmusikdirektor

Am Renngraben 4  
Tel. 06232/291678  
robert.sattelberger@evkirche  
pfalz.de

Geschäftsstelle Dekanat,  
Martin-Luther-King-Weg 1,  
Tel. 06232/2890077  
Dienstag bis Freitag  
9.00–12.00 Uhr,  
Donnerstag  
14.00–16.30 Uhr